

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934 1911

21 (9.6.1911) Amtliches Verkündungs-Blatt für den Amtsbezirk Sinsheim

Maurer-Arbeiten.

Wir vergeben namens der Gemeinde Weiler die zum Umbau des Brandweihers und des Brunnens erforderlichen **Erdb-, Mauer- und Betonarbeiten** (35 cbm. Mauerwerk und 18 cbm. Beton).

Pläne und Bedingungen liegen bei uns zur Einsicht auf; ebenso können die Angebotsvordrucke bei uns unentgeltlich erhoben werden.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Brandweihers“ versehen längstens bis **Montag, den 19. Juni d. J. vormittags 11 Uhr** bei uns einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung im Beisein der erschienenen Bewerber stattfindet.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Sinsheim, den 1. Juni 1911.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
Kerler.

In unserer hiesigen **Wirtschaft, frühere Brauerei Stecher**, haben wir per 1. Juli a. c. eine **schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche** und Zubehör zu vermieten.

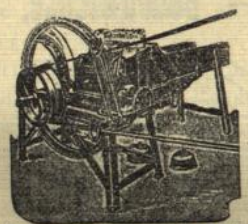
Bruchsaler Brauerei A.G.

An einem verkehrsreichen Badeplatz ist eine gutgehende, gut eingerichtete

mech. Schreinerei

bei kleiner Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres kostenfrei durch **Sign. Grünstein**, Immobilien in **Verlchingen a. d. J.**

Gebrüder Bofsch Maschinenfabrik u. Eisengießerei Rapp nau



Man verlange Prospekte gratis und franko!

fabrizieren als Spezialität:

Häckselmaschinen in 22 Sorten, anerkannt als die besten Maschinen für **Hand- und Motorenbetrieb**, mit bis jetzt noch von keiner Konkurrenz erreichten **Schnitthöhe von 18 cm.** und **gejetztlich geschützter doppelter Rundführung.**

Säemaschinen, Getreide- und Gras-Mähmaschinen, Heu- rechen, Heuwender, Schrotmühlen, Göpel, Drechmaschinen, Rübenmühlen, Rübenschneder, Jauchepumpen, Obstmühlen, Obstpresse usw.

„Immer wieder

verwendet der erfahrene Landmann **Oberbadiſchen Moſtanaſaß** zur Bereitung eines wohlbe- fähmlichen und wohlschmecken- den Apfelmost ähnlichen Er- frischungstrankes. Niederlage: **L. S. Ruppert, Inh. Herm. Vetsch.**



Breisgauer Mostanaß

ein reiner Fruchtfaß in Extraktform, **gesund er- laubt und geschützt**



ist das Beste zur Bereitung eines schmackhaften und ge- haltvollen obstweineähnli- chen Getränkes.
G. Denbel, Sinsheim.
Georg Keitel, Steinsfurt.
Georg Kullmann, Steinsfurt.
J. Kirich, Hoffenheim.

Bilz Nährsalz

Für Kranke und Gesunde unentbehrlich, erzeugt gesundes Blut, Nerven, Muskeln, Haare, Zähne usw. Sanitätsrat Dr. Ullersberger schreibt: „Jeder, der gesund bleiben und alt werden will, muß ernstlich bestrebt sein, seine sämtlichen Organe: Lunge, Leber, Darm, Hirn usw. stets in flüssiger Funktion zu erhalten, und dazu ist der Nährsalz- genuss unerlässlich. Preis kg M. 4.80, 1/2 kg M. 2.80, Probepack M. 1.50. — Überall erhältlich, auch durch Bilz Sanatorium, Dresden-Kadebeul. — Aufklarerndes Prospekt frei.“

Dresdner Bank

Heidelberg, Hauptstr. 52.
Aktienkapital 200 Mill. Reserven 60 Mill.
Bankgeschäfte aller Art.
Nr. 123 Telefon Nr. 123.

Neuheiten

in **Sportanzügen jeder Art, Bunten Herren-Hemden, Sport- und Touristen-Hemden, Washwesten und Westen-Gürteln, Sport- und Touristen-Gürteln, Hosenträgern, Handschuhen, Wadenstrümpfen und Socken, Cravatten, Kragen, Manschetten, Weichen Touristen-Kragen, etc.**

in großer Wahl **Maßanfertigung!**
E. SPEISER.

Amthliches Verkündigungs-Blatt

für den Amtsbezirk Sinsheim

Anzeigenpreis: Die Garmondzeile 10 Pf. Druck und Verlag: **Gottlieb Becker'sche Buchdruckerei Sinsheim a. S.**



Erscheint jeweils Mittwochs. Bezugspreis für Eingabe durch die Post oder vom Verlag vierteljährlich Mk. —.98. **Telephon Nr. 11.**

Nr. 21 Freitag, den 9. Juni 1911.

Nr. 1542 M. Die Beurteilung zur Disposition des **Truppenregiments** betr.

Mannschaften der Kavallerie und der reitenden Batterie können nach 2-jähriger aktiver Dienstzeit zur Verfügung ihres Regiments beurlaubt werden. Darauf gerichtete, in den häus- lichen Verhältnissen der Angehörigen begründete Gesuche sind zunächst bei dem Gemeinderat anzubringen, welcher die- selben nach Vorchrift der Verordnung vom 13. Dezember 1888 (Ges. u. B.-D.-Bl. 1888 S. 661) zu behandeln und unter Anschließ des dort vorgeschriebenen Fragebogens unter der ausdrücklichen Bezeichnung „Beurlaubung zur Disposition des Truppenregiments“ hierher vorzulegen hat. An die Regimenter, an das Generalkommando oder an andere höhere Stellen dürfen solche Gesuche nicht unmittelbar vorgelegt werden. Als äußerster Termin für die Vorlage der Gesuche an das Amt ist der 15. Juli festgesetzt.

Sinsheim, den 3. Juni 1911.
Gr. Bezirksamt: Mater.

Nr. 13353. Maul- und Klauenseuche betr.

In den Gemeinden Kronau und Mingsheim ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Die angeordneten Sperre- maßregeln wurden laut Verfügung Gr. Bezirksamtes Bruchsal vom 23. Mai 1911 Nr. 24919 aufgehoben und die Bestim- mungen des § 61 der B.-D. vom 19. 12. 1895 in Kraft gesetzt.

Sinsheim, den 30. Mai 1911.
Gr. Bezirksamt: J. B.: Lehmann.

Nr. 13638. Die Errichtung einer Zwangsinnung für das Schmiedehandwerk im Amts- bezirk Sinsheim betr.

Nachdem seitens einer Anzahl Schmiedemeister des diesseitigen Bezirks gemäß § 100 Gewerbeordnung bezw. § 16 der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 4. April 1898, die Ausföhrung des Reichsgesetzes vom 26. Juli 1897 über die Abänderung der Gewerbe-Ordnung betr., der Antrag auf Errichtung einer Zwangsinnung für das Schmiedehand- werk gestellt worden ist, welcher sämtliche selbständigen Schmiede des diesseitigen Amtsbezirks angehören sollen, wird Tagfahrt zur Abstimmung über diesen Antrag auf **Sonntags- den 17. Juni 1911, vormittags 11 Uhr** anberaumt.

Die Abgabe der Stimmen für oder gegen Errichtung der Zwangsinnung hat am genannten Tage von 11 bis 12 Uhr beim Bürgermeisteramt des Wohnorts persön- lich und mündlich zu erfolgen.

Hiezu werden alle Handwerker des Amtsbezirks Sinsheim, welche das Schmiedehandwerk selbständig betreiben, auch solche, die in der Regel weder Gesellen noch Lehrlinge beschäftigen, mit dem Anfügen eingeladen, daß schriftliche Äußerungen und solche, die erst nach Ablauf der Abstimmungsfrist abgegeben werden, unberücksichtigt bleiben.

Sinsheim, den 30. Mai 1911.
Gr. Bezirksamt: J. B.: Lehmann.

Nr. 14011. Bezirksratsföskung betr.

Die am **Dienstag, den 13. Juni 1911** regelmäßig abzuhaltende Bezirksratsföskung findet nicht statt.

Sinsheim, den 2. Juni 1911.
Gr. Bezirksamt: Mater.

Nr. 14196. Die weltliche Feier der Sonne- und Feiertage betr.

Anlässlich des bevorstehenden Fronleichnamstages bringen wir ausdrücklich in Erinnerung, daß in nachbenannten Gemeinden des Bezirks am Fronleichnamstag verboten ist, öffentlich zu arbeiten oder Handlungen vorzunehmen, welche geeignet sind, durch ihre Vornahme an diesem Tag öffentliches Vergernis zu erregen, nämlich in: **Bargen, Giedersheim, Eppelbach, Strombach, Fölsbach** mit Ausnahme des Jungbofs (wenn auf diesem keine Katholiken wohnen oder beschäftigt werden), **Kirchardt, Heidenstein, Obergimpeln, Reichen, Siegel- bach, Sinsheim, Steinsfurt, Untergimpeln, Walsfeld, Weiler und Zungenhausen.**

Zur Wiederhandlungen gegen das Verbot werden auf Grund des § 366' R.-Str.-G.-B. und des § 1 der landesherrl. Ver- ordnung vom 18. 6. 1892, die weltliche Feier der Sonn- und Feiertage betr., mit Geld bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Die Bürgermeisterämter der beteiligten Gemeinden werden angewiesen, dies in örtlichstlicher Weise bekannt zu machen.

Sinsheim, den 2. Juni 1911.
Größ. Bezirksamt: J. B.: Lehmann.

Neue Blusen!

- Enorme Auswahl in allen Welten! Änderungen kostenlos! Auswahlen bereitwilligst!
- Blusen aus Kattun, Leinenimitation, Cretonne, etc. . . von 95 S an
 - Blusen Hemdform, aus Madapolam, Leinen, Zephir . . von 250 S an
 - Blusen aus leichten Mußlinstoffen, großer Artikel . . von 275 S an
 - Blusen weiss Batist, Leinen, Seidenmußlin von 210 S an
 - Blusen schwarz Seidensatin, Mußlin etc. von 275 S an
 - Blusen schwarz Wollbatist, Grenadine, Spitzenstoffe . . von 375 S an
 - Blusen weiss Wollbatist, Flanell, Wollsatın von 425 S an
 - Blusen aus Seide, schwarz, weiß, farbig bunt von 575 S an
 - Blusen aus Wollstoffen, neueste Karos und Streifen . . von 475 S an
 - Blusen aus hocheleganten Spitzenstoffen, weiß u. farbig von 950 S an
 - Chike Hemdblusen (Wiener Geschmack) alle mod. Farben von 575 S an
 - Original Brüsseler Spitzenblusen (Handarbeit), Gelegenheit von 850 S an
 - Kimono-Blusen in allen Stoffen und Preislagen.

Halbfertige Blusen!

aus Batist, Leinen, Mull, Wollbatist, Satin, Seide, Rohseide und Tuch
in weiß, schwarz und sämtlichen modernen Farben!
Mk. 1.50, 2.75, 3.50, 4.50, 5.75, 7.00, 7.50, 8.50, 9.50, 12.50. etc.

Halbfertige Roben

aus Batist, Leinen, Wollbatist u. Tüll
Mk. 11.50, 15.75, 18.50, 22.00, 27 00

Reizende Kinderkleidchen

Satin, Musslin, Leinen, etc. en. Wahl
Mk. 0.65, 0.95, 1.35, 1.75, 2.10, 2.75 etc.

- Costume-Röcke in größter Auswahl Mk. 1.65 — 27.
- Unterröcke letzte Neuheit all. Stoffarten Mk. 0.95 — 18.
- Staubmäntel in all. Farben u. Größen Mk. 5.75 — 26.
- Letzte Neuheiten in: Sonnenschirmen, Handschuhen, Gürteln, Corsetts, Strümpfen, Schürzen, Wasche etc.

E. Speiser, Sinsheim.

Heirat.

31 j. etatism. Beamter daz. G. 2500 Mk. w. gesundes, sanftmütiges, häußl. erz. vermögendes Mädchen nicht über 25 J. alt, kennen zu lernen. Off. unter Nr. 678 an die Exp. d. Bl.

Versicherung

Fleißige Herren jeden Berufes finden lohnende Beschäftigung im Außendienst evtl. auch Anstellung. Off. u. D B 777 bef. Daube & Co. Frankfurt a. M.

Befreit

von allen Hautunreinigkeiten und Hautanschl., wie Mitesser, Finnen, Flechten, Hautröte, Blüthen, rote Flecke etc. wird man d. tägl. Gebrauch von **Stiefelpferd - Teerschwefel - Seife** u. Bergmann u. Co., Kadebeul & St. 50 Pf. bei: Apotheker Dr. Kieffer, sowie bei J. Neuf Wtt.

Die Öle
auf dem Fuß
am Glanze Ihres Schuhzeuges, wenn Sie dasselbe mit **Dr. Gentner's Schuhcreme**

Nigrin
wachsen. — Verbraucher erhalten wertvolle Geschenke.
Alleiniger Fabrikant:
Carl Gentner, Göppingen.

Aufruf!

Eine schwere Heimguchung hat das badische Frankenland betroffen! Am Montag, den 29. Mai 1911, verwüsteten gewaltige Hagel- und Wassermassen die hoffnungsreichen Felder, Weinberge und Wiesen der Gemarungen: Tauberbischofsheim, Grobrinderfeld, Schönfeld, Jmspan, Krensheim, Paimar, Grünfeldhausen, Grünfeld, Zimmern, Gerlachshausen, Distelhausen, Dittigheim, Jmpfingen, Eiersheim, Uffigheim, Hochhausen, Werbach, Werbachhausen, Wenfheim, Brunntal und Gamburg.

Auch in die Drijschaften drangen teilweise mehrere Meter hohe Wassermassen so schnell, daß in vielen Orten an eine Rettung der Haustiere nicht mehr zu denken war. Hunderte sind in den Ställen ertrunken oder mit diesen in den Wellen fortgeführt worden. Wohnhäuser und Delonomiegebäude wurden ganz oder teilweise mit den darin ahnungslos überraschten Bewohnern weggerissen oder schwer beschädigt. In Paimar, einem Orte von 309 Seelen, fand z. B. eine Familie von 8 Köpfen, Eltern und 6 Kinder, den Tod. Im ganzen fielen 15 Menschenleben der Flut zum Opfer.

Der Gesamtschaden wird nach vorläufiger Schätzung 8 Millionen Mark übersteigen.

Groß ist die Not unter den meist wenig begüterten Einwohnern. Ein großer Teil der Felder, Wiesen und Weinberge wird auf Jahre hinaus durch Begleichung des Bodens und Ueberfüllung mit Geröll unbrauchbar sein; ein anderer Teil ging der Kultur völlig verloren. Viele arme Leute werden dadurch in die größte Not kommen, wenn ihnen nicht ausgedehnte Hilfe zu teil wird. Insbesondere ist eine bedenkliche Futtermittel- und damit ein teklagenswerter Rückgang des wertvollen, unentbehrlichen Viehbestandes zu befürchten. Wir wenden uns daher an alle edlen Menschenfreunde mit der herzlichsten und dringenden Bitte um rasche und ausgiebige Unterstützung.

Der unterzeichnete Hilfsausschuß, sowie die Geschäftsstelle des Sandboten sind gerne bereit, auch die kleinste Gabe in Empfang zu nehmen. Tauberbischofsheim, den 1. Juni 1911.

Der Hilfsausschuß:

- Vize, Geh. Regierungsrat, Vorsitzender.
- Dr. Zehner, Landgerichtspräsident, Reichs- und Landtagsabgeordneter
- Dr. Schofer, Landtagsabgeordneter.
- Bezirksräte: Emlein, Gymnasiumsdiaktor, hier. Alheidl, Ratsschreiber, hier. Schäfer, Bauernvereinsvorstand in Hochhausen. Thoma, Landwirt in Grobrinderfeld. Biernsehl, Bürgermeister in Lauda und Mitglied der I. Kammer. Volt, Privatier, hier. Zehner, Landwirt in Messelhausen.

Ledercreme — Lederfett — Bodenwische.

Gebdi
Qualitäts-Marke.
In allen besseren Geschäften erhältlich.

WICHSE-FABRIK
ZURHOLZ- u. WICHSE-FABRIK
GEBDI
GEOR. DITZEL
Meckesheim & Reichelsheim

Rechnungs-Formulare empfiehlt die Gottlieb Becker'sche Buchdruckerei.